

1,00
EUR

KIRCHEN ANZEIGER 2026



Liebe Gläubige im Pfarrverband Ampfing,

„Und wenn du denkst, es geht nicht mehr, kommt irgendwo ein Lichtlein her.“

Die meisten von uns kennen diesen Satz und haben sicher schon mehrfach in ihrem Leben erfahren, dass darin etwas Wahres steckt. In schweren Zeiten, in persönlichen Dunkelheiten, Schicksalsschlägen und Prüfungen gibt es dennoch immer wieder Lichtblicke. Im November gehen wir weiter in die dunkle Jahreszeit hinein, die Tage werden kürzer, Nebel legt sich über das Land und viele verbinden mit dem November das vielfältige Gedenken an die Toten, weshalb er oft auch Totenmonat genannt wird.

Das Gedenken der Toten gehört seit jeher zum Christentum dazu. Im Laufe der Zeit hat sich eine reiche christliche Kultur darum entwickelt: Gräbersegnungen, öffentliche Gedenkfeiern, Allerseelenrosenkränze und Gottesdienste, geschmückte Gräber und persönliches Gedenken. Es ist wichtig, dass wir als Christen diese Kultur weiterhin pflegen und damit deutlich machen, dass Tote nicht vergessen sind und weiterhin Teil unseres Lebens sind.

Für viele in unserer Gesellschaft ist der Tod das Ende, bei dem nichts mehr geht. Für uns als Christen ist das nicht so, für uns geht noch was, eben jenes Lichtlein von dem zu Beginn schon die Rede war. Dieses Lichtlein leuchtet durch den Tod hindurch, lässt uns ins neue Leben blicken, so wie auf dem Grabstein auf unserem Titelbild. Und dieses Licht hat einen Namen: es ist Christus als das Licht in der Finsternis und auf unserem Weg, es ist das Licht des Lebens und der Auferstehung. Und auch das ist Teil des christlichen Totengedenkens: Nach dem Tod kommt das Leben. Christliches Totengedenken ist damit auch immer prophetisches Zeichen in der Welt.

In einem Abschiedsgebet ist das noch einmal schön zusammengefasst:

*Gott der Vater und der Sohn und der Heilige Geist, geleite dich durch das
Dunkel des Todes in sein Licht.*

Er sei dir gnädig im Gericht und gebe dir Frieden und ewiges Leben

Ihr Pfarrer
Florian Regner



Heute leben wir mehr denn je in einer Zeit, der es an Fülle, Tiefe und Verheißungen zu mangeln scheint. Die *edle Einfachheit des Gesangs, des Wortes und der liturgischen Gesten* kann für viele ein *Hoffnungsschimmer sein*, eine Oase des Friedens in einer hypervernetzten und lauten Gesellschaft, in der man die Gegenwart des Urhebers der größten Liebe erfahren kann: »Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn« (Gal 4,4). Die *Feier des liturgischen Jahres, der Sonntage und Festtage, macht uns auch zu Zeitgenossen Christi, die aufmerksam die verschiedenen Momente seines Lebens betrachten*, das er dem Vater für die Welt hingegeben hat. Auf diese Weise werden wir auch sensibler und offener für die Zeichen der Zeit. Denn das gemeinschaftliche Hören auf die Heilige Schrift und das Gebet befähigen uns dazu, die geschichtlichen Ereignisse im Lichte Gottes zu sehen, indem sie uns unsere Verantwortung bewusster werden lassen; ungerechte Machtverhältnisse zu entlarven und die zarten Sprosse der Gerechtigkeit und des Friedens zu behüten. *Es ist also die Hoffnung, die uns bewegt, und nicht die Resignation.*

Predigt bei der Vesper in der Kathedrale Notre-Dame in Paris am 25.9.2026

ERSTKOMMUNION 2027

In diesen Wochen beginnen in unserem Pfarrverband die Vorbereitungen für die Erstkommunion 2027. Die Kinder aus den 3. Klassen unserer Grundschulen erhalten einen Brief mit den ersten Informationen. Wenn Ihr Kind eine andere Schule besucht, können Sie sich auch über unsere Internetseite <http://www.pfarrverband24.de> informieren.

Um Ihnen unseren Weg zur Erstkommunion vorzustellen und Ihre Fragen zu klären, laden wir Sie zum **Elternabend** für die *Pfarreien Ampfing, Stefanskirchen, Salmanskirchen und Zangberg* am **Mittwoch,**

18. November 2026 um 18.00 Uhr ins Pfarrheim Ampfing ein.

Für die *Pfarreien Heldenstein und Rattenkirchen* ist der Elternabend am **Donnerstag, 19. November 2026 um 18.00 Uhr im Pfarrheim Heldenstein.**

Als Termine für die Erstkommunion-Feiern haben wir geplant:

Samstag, 17. April 2027 Sonntag, 18. April 2027

Samstag, 24. April 2027 Sonntag, 25. April 2027

Sonntag, 2. Mai 2027

Die Feiern werden jeweils um 10.30 Uhr sein. Die genaue Einteilung der Termine und Orte hängt von den Anmeldungen ab und steht jetzt noch nicht fest.

Bitte geben Sie die ausgefüllte Anmeldung und die Datenschutz-Erklärung bis spätestens Ende Oktober im Pfarrbüro Ampfing ab.

Wir freuen uns, mit Ihnen und Ihrem Kind den Weg zur Erstkommunion zu gehen!

Sieglinde Seidl
Gemeindereferentin

Florian Regner
Pfarrer

Wir gedenken unserer Verstorbenen

PFARREI AMPFING

Ampfing - Kirchenfriedhof

Josef Genzinger	79 Jahre
Hildegard Hackner	98 Jahre
Sebastian Kneißl	89 Jahre
Josef Radlbrunner	89 Jahre
Michael Altenwegner	80 Jahre
Manfred Kneißl	85 Jahre

Ampfing - Margaretenfriedhof

Harald Dunker	66 Jahre
Willibald Sax	87 Jahre
Liselotte Westenthanner	84 Jahre
Josef Scheidhammer	89 Jahre
Elisabeth	

Berghammer-Haider	63 Jahre
Krzysztof Lauenburger	45 Jahre
Philomena Stadler	89 Jahre
Walter Dittenhofer	91 Jahre
Alois Merx	69 Jahre
Ulrike Mayer	74 Jahre
Ulrich Stadler	64 Jahre
Lotti Kollinger	93 Jahre
Helga Englbrecht	87 Jahre
Margit Gruber	90 Jahre
Marcus Wendler	53 Jahre
Josef Frohnwieser	73 Jahre
Johann Eglseder	86 Jahre

Maria Gassenhuber	91 Jahre
Christa Schmieder	64 Jahre
Rupert Haider	67 Jahre
Margarethe Straßer	83 Jahre
Lenny Stodgel	48 Jahre
Otto Trautmannsberger	67 Jahre
Andreas Eder	91 Jahre
Theresia Strobl	87 Jahre
Elvira Schwarzmann	90 Jahre
Anneliese Dietrich	88 Jahre
Elisabeth Müller	94 Jahre
Theresia Hansmeier	80 Jahre
Theresia Geiringer	96 Jahre

Salmanskirchen - Kirchenfriedhof

Andreas Lackner	53 Jahre
Josef Behr	89 Jahre

Rattenkirchen – Kirchenfriedhof

Josef Schwarzenböck	84 Jahre
---------------------	----------

Palmberg – Kirchenfriedhof:

Franz Wostatek	69 Jahre
----------------	----------

Frieding b. Andechs – Friedhof

Englbert Pfaffinger	85 Jahre
---------------------	----------

PFARREI HELDENSTEIN

Heldenstein - Kirchenfriedhof

Betti Englmaier	86 Jahre
Anna Müller	69 Jahre
Josefine Weichselgartner	86 Jahre
Theresia Faltermeier	84 Jahre
Susanna Deißböck	93 Jahre
Anna Angstl	90 Jahre
Franz Müller	89 Jahre
Helga Wastl	81 Jahre
Johann Matschi	89 Jahre
Angela Wagenpöck	85 Jahre

Heldenstein - Rupertifriedhof

Franz X. Landenhammer	89 Jahre
Christa Wittenhagen	80 Jahre
Daniel Perseitz	27 Jahre
Stefan Baricak	78 Jahre
Maria Kagerer	75 Jahre
Elisabeth Wielinski	90 Jahre

Lauterbach - Kirchenfriedhof

Edith Matschi	74 Jahre
Georg Rasch	77 Jahre

Weidenbach - Kirchenfriedhof

Thomas Lindlmair	85 Jahre
Hermann Hauner	83 Jahre
Walter Schwenk	85 Jahre
Irmgard Hollerith	97 Jahre

Waldkraiburg – Waldfriedhof

Cäzilia Faktor	90 Jahre
Annaliese Tauber	86 Jahre
Katarina Heitzler	85 Jahre
Gabriele Körber	69 Jahre

Polling – Friedhof

Konrad Bommer	89 Jahre
---------------	----------

Burgkirchen a. Wald – Friedhof

Gertrud Komarek	99 Jahre
-----------------	----------

München – Alter Waldfriedhof

Christine Zeisler	91 Jahre
-------------------	----------

PFARREI RATTENKIRCHEN

Rattenkirchen - Kirchenfriedhof

Ingeborg Lindlmaier	83 Jahre
Antonie Scheidhammer	95 Jahre
Josef Schwarzenböck	84 Jahre
Hellmuth Greilmeier	87 Jahre

Charlotte Bierwirth	71 Jahre
Johann Göppenhammer	92 Jahre
Aloisia Sahlstorfer	91 Jahre

PFARREI STEFANSKIRCHEN

Stefanskirchen - Kirchenfriedhof

Anna Schwenk	89 Jahre
Felicitas Leipfinger	90 Jahre
Georg Scheitzach	85 Jahre

Ampfing - Margaretenfriedhof

Margarethe Straßer	83 Jahre
--------------------	----------

PFARRKURATIE ZANGBERG

Zangberg - Klosterfriedhof

Sr. Marietta Weiler	69 Jahre
---------------------	----------

Winhöring – Friedhof

Alfons Trost	88 Jahre
--------------	----------

Zangberg - Palmberg

Franz Wostatek	69 Jahre
Georg Fischer	92 Jahre
Richard Thimary	95 Jahre
Anna Maria Fischer	79 Jahre

Erding – Städtischer Parkfriedhof

Elsa Sebastian	89 Jahre
----------------	----------

Oh Herr, gib ihnen die ewige Freude!

**Glauben
bezeugen –
Hoffnung
teilen**



**DEINE
SPENDE
WIRKT**

Diaspora-Sonntag

15. November 2026



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

Kollekte

aus Anlass
von Allerseelen

Für die
Priesterausbildung in
Mittel- und Osteuropa

2. November 2026

Spendenkonto
LIGA Bank eG: IBAN DE24750903000002211777
Stichwort: Priesterausbildung



EINWEIHUNG DER NEUEN KATHOLISCHEN KINDERTAGESSTÄTTE IN RATTENKIRCHEN

Feierliche Segnung mit zahlreichen Ehrengästen

Mit einer feierlichen Segnung und zahlreichen Ehrengästen wurde am Samstag die neue katholische Kindertagesstätte in Rattenkirchen offiziell eingeweiht. Bei bestem Herbstwetter begrüßte Pfarrer Florian Regner die Gäste im Innenhof des Neubaus. Unter den Anwesenden waren Landrat Max Haimerl, CSU-Landtagsabgeordneter Sascha Schnürer, Rattenkirchens Bürgermeister Rainer Greilmeier, die Heldensteiner Bürgermeisterin Antonia Hansmeier, Vertreter des Erzbischöflichen Ordinariats, Kita-Leiter Tobias Gregorian mit seinem Team, die beteiligten Planer und Baufirmen sowie zahlreiche Mitglieder des Gemeinde- und Pfarrgemeinderats.



Neubau trotz steigender Kosten erfolgreich umgesetzt

Die Planungen für den Neubau begannen bereits im Jahr 2020. Trotz erheblicher Herausforderungen durch steigende Baukosten konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden. Die zwischen Gemeinde und Kirche vertraglich vereinbarten Baukosten von rund 4,1 Millionen Euro wurden sogar unterschritten. Rund 30 Prozent der Kosten trägt das Erzbistum, die restlichen 70 Prozent werden von Gemeinde und Freistaat Bayern finanziert. Das Gebäude

ist für drei Gruppen geplant und gebaut. Eine Erweiterung des Gebäudes um eine vierte Gruppe wäre möglich.

Die genehmigte Anzahl an Betreuungsplätzen beträgt für den Kindergarten zwei Gruppen à 25 Kinder, also 50 Kindergartenplätze, für die Kinderkrippe eine Gruppe mit 12 Kinderkrippenplätzen. Die Kindertagesstätte ist aktuell nicht ganz ausgelastet. Derzeit werden 8 Kinder in der Krippe und 44 Kinder in insgesamt drei Gruppen von 8 Erzieherinnen und Erziehern betreut.

„Gut angelegtes Geld für die Zukunft“

In ihren Grußworten würdigten die Redner die Bedeutung der neuen Einrichtung für die Entwicklung der Gemeinde und für junge Familien. Bürgermeister Rainer Greilmeier zeigte sich besonders stolz auf das abgeschlossene Bauprojekt. Die neue Kindertagesstätte sei ein wichti



ger Baustein für die Zukunft Rattenkirchens und gehöre aufgrund ihrer zentralen Lage im Ort genauso selbstverständlich dazu wie die benachbarte Kirche. Die Investition in die Kindertagesstätte ist „gut angelegtes Geld für die Zukunft“. Sein Wunsch ist es, dass das Gebäude dem Personal und den Kindern weit mehr bietet als Schutz vor Regen. Vielmehr soll hier ein Ort entstehen, an dem Kinder Heimat, Gemeinschaft und Zusammenhalt erleben. Den Erzieherinnen und Erziehern wünschte er ein gutes Händchen bei ihrer

verantwortungsvollen Arbeit. Gerade im Krippen- und Kindergartenalter werden wichtige Wurzeln und Werte vermittelt, die Kinder ihr Leben lang prägen.

Moderne Räume für Kinder und Pfarrei

Im Anschluss an die weiteren Grußworte von Landrat Max Haimerl, Landtagsabgeordnetem Sascha Schnürer, Frau Christiane Schwabenbauer vom Erzbischöflichen Ordinariat, sowie Architektin Petra Moritz segnete Pfarrer Florian Regner die neuen Räume.

Nach der Segnung erhielten die geladenen Gäste bei Führungen einen Einblick in die modernen, kindgerechten und lichtdurchfluteten Räumlichkeiten, sowie den weitläufigen Garten. In



der vollausgestatteten Küche mit Essbereich werden die Kinder künftig mittags frisch bekocht und verköstigt. Der Mehrzweckraum kann zum Turnen für die Kinder, für Elternversammlungen und auch für Veranstaltungen der Pfarrei genutzt werden (Erstkommunionsvorbereitung, Seniorenkreis, etc.).

Kindergartenkinder sorgen für den Höhepunkt

Für einen besonderen Höhepunkt sorgten die Kindergartenkinder mit ihrem Auftritt. Anschließend lud der Elternbeirat, der die Bewirtung übernommen hatte, zum gemeinsamen Mittagessen ein.



Neuer Name ab Januar 2027

Zum 1. Januar 2027 erhält die Einrichtung ihren neuen Namen „Katholischer Kindergarten Mariä Himmelfahrt“ und trägt damit künftig den Namen des Patronats der Rattenkirchner Pfarrkirche.

Tag der offenen Tür lockt viele Besucher an

Ab 13 Uhr stand die neue Einrichtung im Rahmen eines Tags der offenen Tür allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, die neuen Räume kennenzulernen und sich über die Einrichtung zu informieren.





alle Fotos Kindergarten: Christian Nieberle

„NACHWUCHS“ IN DER PFARRBÜCHEREI

Das Team der Pfarrbücherei Heldenstein war im September zum **Büchereinkauf beim Sankt Michaelsbund in München**. Großzügige Fördermittel des Freistaates, der Erzdiözese, des Pfarrverbandes, der Gemeinde Heldenstein und die Mitgliedsbeiträge unserer Lesergemeinschaft hatten eine Erweiterung des Buchbestandes ermöglicht.

Ausgesucht wurden mehr als 100 schöne, interessante und spannende Titel: Kinderbücher für alle Altersgruppen, Ratgeberliteratur für verschiedene Bereiche, wie z. B. zum Familienalltag, Kochen, Basteln u. a. und Romane für Erwachsene - z. B. in den beliebten Genres Familien-Saga, Thriller und „New Adult“. Inzwischen wurden viele der bestellten Bücher geliefert und von fleißigen Büchereimitarbeiterinnen zur Ausleihe vorbereitet, so dass die ersten Neuzugänge seit dem 05.10.2026 ausgeliehen werden können. *Unsere Pfarrbücherei Heldenstein hat immer montags von 16 bis 19 Uhr geöffnet (außer in den Schulferien).*

PFARR
Bücherei
HELDENSTEIN

PFARRVERBANDSWALLFAHRT NACH ALTÖTTING

Am Sonntag, 11. Oktober fand die diesjährige Pfarrverbandswallfahrt nach Altötting statt.

Ca. 40 Gläubige aus dem gesamten Pfarrverband machten sich noch im Dunkeln gemeinsam auf den Weg und erreichten das Ziel pünktlich (und unbeschadet!) zur feierlichen Pilgermesse in der wunderbaren Bruder-Konrad-Kirche.

Auf unserer Wallfahrt mit Gebet, Stille und Impulsen hat uns der Hl. Franziskus begleitet, von dessen Leben und Spiritualität wir uns inspirieren haben lassen. Das gemeinsame Mittagessen haben wir uns sicher verdient.



*Bericht: Pfarrer Florian Regner
Foto: Jutta Kommer*

DAS AMPFINGER PFARRHEIM WIRD 50 JAHRE

Aus dem Archiv der Pfarrei Ampfing

1973 haben die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat von Ampfing zum ersten Mal über den Bau eines Pfarrheimes beraten. Architekt Michael Pongratz aus München stellte dabei einen Plan vor.

Am 13.07.1976 begann die Firma Grundner aus Mühldorf mit dem Bau des Pfarrheims und am 17.12.1976 feierte man Richtfest.

Foto: Rosmarie Waldinger/Pfarrarchiv



SENIORENCREIS ZU BESUCH BEI BÄCKER EICHER

Der Seniorenkreis Zangberg unternahm im September einen Ausflug zur Konditorei und Bäckerei Eicher in Erharting.

Vor Ort wurden die Seniorinnen und Senioren von Bäckermeister Michael Eicher begrüßt und durch die Bereiche des Betriebs geführt. Dabei erhielten sie Einblicke in die Küche, die Bäckerei und die Konditorei. Besonders beeindruckend waren die zahlreichen Maschinen und technischen Geräte, die bei der Herstellung der verschiedenen Back- und Konditoreiwaren zum Einsatz kommen.

Für die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer war vieles davon neu und besonders interessant, da sie die Herstellung von Brot, Gebäck und Kuchen bislang vor allem mit traditioneller Handarbeit verbunden hatten. Die Führung bot daher einen spannenden Blick hinter die Kulissen und zeigte anschaulich, wie sich handwerkliches Können und moderne Technik in einem Bäckereibetrieb ergänzen.

Nach der informativen Führung durften sich die Seniorinnen und Senioren schließlich selbst etwas Gutes tun: Bei Kaffee und leckerem Kuchen ließen sie den

Ausflug im gemütlichen Café der Bäckerei Eicher in geselliger Runde ausklingen.

*Bild: Inge Holzner
Bericht: Bianca Reindl*



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER KAB AMPFING

Nach dem Gottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder kamen die Mitglieder der KAB Ampfing zur Jahreshauptversammlung zusammen. Beim Totengedenken erinnerten sie besonders an die kürzlich verstorbene Resi Hansmeier.

Ansprechpartnerin Viktoria Aumann berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Am 3. Mai gestaltete die KAB eine Maiandacht. Außerdem vertrat der Fähnrich die KAB bei verschiedenen Veranstaltungen mit der Vereinsfahne. Ein besonderes Lob galt Viktoria Aumann, die die älteren KAB-Mitglieder ab dem 70. Geburtstag im Fünf-Jahres-Rhythmus besucht.

Kassier Sepp Sperr gab einen Überblick über die Kassenlage. Kassenprüferin Helga Kaiser bestätigte eine ordnungsgemäße und vollständige Kassenführung und bat daraufhin um die Entlastung der Vorstandschaft, die auch erfolgte.

Nach einem kurzen Grußwort von Präses Florian Regner diskutierten die Mitglieder über das aktuelle Thema „Hitze und Klimawandel“. Dabei wurde deutlich, dass insbesondere ärmere Länder stark unter den Folgen des Kli-

mawandels leiden, während die reicheren Länder einen größeren Anteil an dessen Ursachen tragen und deshalb eine besondere Verantwortung haben, mit gutem Beispiel voranzugehen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Konrad Kern wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Dabei blickte er auch auf seine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender zurück: Von 1988 bis 2007 stand er an der Spitze der KAB Ampfing. Dr. Gottfried Dylong sollte für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt



werden. Da er nicht anwesend war, wird Sepp Sperr ihm die Urkunde persönlich überbringen.

Auch die kommenden Veranstaltungen wurden besprochen. Am Mittwoch, 11. November 2026, findet ein Informationsabend mit Diakon Michael Wagner, Diözesanpräses der KAB München und Freising, zum Thema „Unberechenbar. Würde und Macht im Zeitalter der künstlichen Intelligenz (KI)“ mit anschließender Diskussion statt. Dabei wird auch der Bezug zur Enzyklika von Papst Leo XIV. aufgegriffen.

Für Sonntag, 2. Mai 2027, ist eine Maiandacht geplant. Am Mittwoch, 1. September 2027, sollen der KAB-Gottesdienst und die anschließende Jahreshauptversammlung stattfinden. Am 5. Mai 2027 ist außerdem die Teilnahme am Volksfestauszug vorgesehen. Für eine Betriebsbesichtigung und einen Informationsabend zum Thema Erbrecht stehen die Termine noch nicht fest. Zum Abschluss beteten die Mitglieder gemeinsam den Sonnengesang des heiligen Franziskus.

*Bericht und Foto:
Sepp Sperr*

SENIORENTREFF „HERZHEIMER RUNDE“

Die Salmanskirchner Senioren trafen sich im September unter dem Motto „Junger Wein und Leckereien“ zu einem gemütlichen Nachmittag im Pfarrheim. In einer „kleinen Religionsstunde“ wurden die Portraits der vergangenen Päpste, die vor kurzem in der Herzheimer Stube aufgehängt wurden, vorgestellt. Außerdem gab es Bilder zum Papstbesuch vor 20 Jahre zu sehen.

*Bericht und Foto:
Anneliese Maierhofer*



AUSZEICHNUNG FÜR EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT IN DER PFARRGEMEINDE

Beim Erntedankfest danken die Pfarreien des Pfarrverbandes ihren langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sind eine Stütze der Pfarrgemeinde und bereichern mit ihrem Engagement das Leben vor Ort.

PFARREI HELDENSTEIN

In Heldenstein wurden ausgezeichnet mit dem Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre und mehr Ingeborg Tochtermann (Wortgottesdienstleiterin) und Bernhard Schmid (Kirchenchor), für 20 Jahre Theresia Weichselgartner (kfd Heldenstein) und Angelika Jagdhuber (Büchereiteam).

Im Rahmen des Gottesdienstes wurde auch Rosina Huber verabschiedet. Sie sorgte beinahe 25 Jahre für Ordnung und Sauberkeit im Pfarrheim Heldenstein.



von links: Theresia Weichselgartner, Ingeborg Tochtermann, Pfarrerin Florian Regner, Rosina Huber, Bernhard Schmid, Angelika Jagdhuber, Kirchenpfleger Josef Bernhart und PGR-Vorsitzender Markus Lerchner.

PFARREI AMPFING

Walter Steinböck wurde im Rahmen des Erntedankgottesdienst für seine 40-jährige ehrenamtliche Tätigkeit unter anderem in der Kirchenverwaltung und im Pfarrgemeinderat das Ehrenzeichen in Gold verliehen. Leider

nicht anwesend sein konnte Maria Reiner. Ihr wurde das Ehrenzeichen in Silber für 30 Jahre verliehen. Frau Reiner war als Kommunionhelferin und Lektorin tätig und



gestaltete über viele Jahre hinweg die Osterkerze und die Sterbekerzen.

von links: Pfr. Florian Regner, Walter Steinböck und Kirchenpflegerin Jutta Kommer

FILIALE SALMANSKIRCHEN

In Salmanskirchen bekam Christine Pritz das Ehrenzeichen in Bronze verliehen. Sie ist seit

20 Jahren als Pfarrgemeinderätin, Pfarrverbandsrätin, Lektorin und Caritashelferin tätig

von links: Gemeindeferentin Sieglinde Seidl, Kirchenpfleger Günter Hargasser und Pater Josef Steinle



PFARREI RATTENKIRCHEN

In der Pfarrei wäre ein außergewöhnlicher ehrenamtlicher Mitarbeiter geehrt worden, leider konnte er aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein. Franz Schwarzenböck senior ist seit 75 Jahren in der Pfarrei tätig. Angefangen als Ministrant, über die Jugendarbeit engagiert er sich jetzt seit vielen Jahren als Wortgottesdienstleiter, Kommunionhelfer, Lektor und Rosenkranzvorbeter. Auch als gelernter Maurer war ein gefragter Mann es um handwerkliche Arbeiten ging.

Claudia Linner erhielt Ehrenzeichen in Gold für ihre 50-jährige Mitgliedschaft im Kirchenchor. Seit 30 Jahren gehört dem Chor Erich Sahlstorfer an, hier wurde ihm das Ehrenzeichen in Silber verliehen.

Veronika

Platschka konnte das Ehrenzeichen in Bronze für 20 Jahre mitsingen im Kirchenchor leider nicht persönlich entgegennehmen.



Erich Sahlstorfer, Pfr. Florian Regner und Claudia Linner

PFARRKURATIE ZANGBERG

Hedwig Bichlmaier singt seit 40 Jahre im Kirchenchor mit. Hierfür wurde ihr das Ehrenzeichen in Gold verliehen.

von links: PGR-Vorsitzende Monika Reiter, Hedwig Bichlmaier und Pfr. Florian Regner.



PFARREI STEFANSKIRCHEN

Seit 30 Jahren engagiert sich Marina Hinmüller im Kirchenchor und zuletzt auch im Pfarrgemeinderat. Als Anerkennung wurde ihr dafür das Ehrenzeichen in Silber überreicht. Marille Schiller brachte sich die letzten 40 Jahre in vielerlei Weisen in der Pfarrei ein. Als Kommunionshelferin und Lektorin wirkte sie in der Liturgie mit, im Pfarrgemeinderat kümmerte sie sich um das kirchliche Leben im Dorf, sorgte sich um die Kirchenwäsche und um viele andere Kleinigkeiten. Hierfür wurde ihr das Ehrenzeichen in Gold verliehen.



von links: Marina Hinmüller, Pfr. Josef Reindl und Marille Schiller



JUGENDOPFER- SONNTAG

29. NOVEMBER 2026

zugunsten des Einrichtungsverbundes Steinhöring (EVS)

GOTTESDIENSTE

November 2026

SAMSTAG, 31.10.

HL. WOLFGANG, BISCHOF V. REGENSBURG

Pfarrkirche Zangberg

19:30 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen (FR)*

SONNTAG, 01.11.

HOCHFEST ALLERHEILIGEN

Pfarrkirche Heldenstein

8:00 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen, anschl.
Gräbersegnung auf dem Kirchen- und Rupertifriedhof
(FR / SMS)*

Pfarrkirche Stefanskirchen

8:30 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen, anschl.
Gräbersegnung auf dem Kirchenfriedhof (JR)*

Pfarrkirche Ampfing

10:00 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen, anschl.
Gräbersegnung auf dem Kirchen- und Margaretenfriedhof
(FR / SMS)*

Filialkirche Salmanskirchen

10:15 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen, anschl.
Gräbersegnung auf dem Kirchenfriedhof (PG)*

Pfarrkirche Rattenkirchen

10:30 *Eucharistiefeier zum Hochfest Allerheiligen, anschl.
Gräbersegnung auf dem Kirchenfriedhof (JR)*

Filialkirche Palmberg

13:30 *Gedenkfeier mit Gräbersegnung auf der Kirchenfriedhof (SF)*

Filialkirche Lauterbach

14:00 *Gedenkfeier mit Gräbersegnung auf der Kirchenfriedhof (SMS)*

Filialkirche Weilkirchen

14:30 *Gedenkfeier mit Gräbersegnung auf der Kirchenfriedhof (SF)*

MONTAG, 02.11.**ALLERSEELEN***Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa - RENOVABIS***Pfarrkirche Stefanskirchen**

8:30

Allerseelenrosenkranz

9:00

*Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde (FR)***Filialkirche Weidenbach**

8:30

Allerseelenrosenkranz

9:00

Eucharistiefeier mit anschl. Gräbersegnung auf dem Kirchenfriedhof (JR)

f. + der Familien Soier, Klier und Menauer v. Fam. Rita Pletschacher

f. + Max u. Irmgard Hollerith v. Werner u. Christine m. Familien

f. + Thomas u. Katharina Lindlmair v. Familie Pfeilstetter

Pfarrkirche Rattenkirchen

10:00

Allerseelenrosenkranz

10:30

*Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde (FR)***Seniorenzentrum Kursana Ampfing**

10:15

*Wortgottesfeier zum Hochfest Allerheiligen (SB)***Pfarrkirche Ampfing**

10:30

*Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde (JR)***Pfarrkirche Heldenstein**

16:00

*Allerseelenrosenkranz***Pfarrkirche Zangberg**

19:00

Allerseelenrosenkranz

19:30

*Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrgemeinde (JR)***DIENSTAG, 03.11.****SEL. RUPERT MAYER, ORDENSPRIESTER**

7:00

Hauskapelle Kloster Zangberg*Eucharistiefeier (FR)*

18:00

Nebenkirche Kapelle Ampfing*Rosenkranz***Pfarrkirche Heldenstein**

19:00

*Eucharistiefeier (JR)***MITTWOCH, 04.11.****HL. KARL BORROMÄUS, BISCHOF V. MAILAND****Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

*Eucharistiefeier (JR)***Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**

16:00

Wortgottesfeier (SF)

Tag der ewigen Anbetung in Rattenkirchen**Pfarrkirche Rattenkirchen**

- 17:00 *Aussetzung und Andacht (FR)*
17:30 *Stille Anbetung*
18:00 *Musik und meditative Texte (WL)*
18:45 *Einsetzung und Eucharistischer Segen (FR)*
19:00 *Eucharistiefeier (FR)*

Nebenkirche Kapelle Ampfing

- 19:00 *Eucharistiefeier (JR)*

DONNERSTAG, 05.11.

**SEL. BERNHARD LICHTENBERG,
PRIESTER, MÄRTYRER**

Gebetstag um geistliche Berufe

Hauskapelle Kloster Zangberg

- 7:00 *Eucharistiefeier (FR)*

Pfarrheim Stefanskirchen

- 15:00 *Gebetskreis*

FREITAG, 06.11.

HL. LEONHARD, EINSIEDLER V. LIMOGES
Herz-Jesu-Freitag

Hauskapelle Kloster Zangberg

- 7:00 *Eucharistiefeier (JR)*
7:30 *Herz-Jesu-Rosenkranz*
14:00 *Aussetzung des Allerheiligsten (bis 17 Uhr)*

Pfarrkirche Heldenstein

- 19:00 *Friedensgebet des Pfarrverbandes (WL)*

Abkürzungen der Zelebranten in der Gottesdienstordnung:

FGK=Familiengottesdienstkreis, FR=Florian Regner, JR=Josef Reindl,
PA=Pater Altötting, PG=Pater Gars, SB=Sepp Breiteneicher,
SF=Sr. Franziska, SMS=Sieglinde Seidl, WL=Wortgottesdienstleiter,
AU=Aushilfe.

**SAMSTAG, 07.11. HL. WILIBRORD, BISCHOF V. UTRECHT, GLAUBENSB.
KIRCHENZÄHLUNG**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (JR)*
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
18:30 *Rosenkranz*
19:00 *Eucharistiefeier (JR)*
f. + Rosalie u. Johann Schiller v. Marielle m. Familie
f. + Otto u. Anna Waxenberger v. Fam. Maria Waxenberger
f. + Mitglieder v. SV 1925 Stefanskirchen
f. + Aurelia Silberhorn und Hilde Kienzl v. Brigitte
f. + Grete Graf v. Gitti und Astrid mit Familien
- Pfarrkirche Heldenstein**
18:30 *Rosenkranz*
19:00 *Pfarrmesse (FR)*
f. + Johann u. Anton Staudinger v. Fam. Hans Staudinger

**SONNTAG, 08.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Kollekte für den St. Korbiniansverein - KIRCHENZÄHLUNG**

- Pfarrkirche Zangberg**
9:00 *Eucharistiefeier (FR)*
f. + Josef Geisberger v. Elfriede Geisberger
f. + Nikolaus Asenbeck v. d. Ehefrau u. Kindern m. Familien
Erntedankamt für Weilkirchen
f. + Luise Bärnatzky v. Familie Bärnatzky
- Pfarrkirche Ampfing**
10:30 *Eucharistiefeier (FR)*
f. + Eltern v. Hermann Hopf m. Familie
f. + Eltern v. Roswitha Hopf m. Familie
f. + Arbeitskollegen v. Hermann u. Roswitha Hopf
f. + Josef, Erna u. Stefan Engelhardt v. Hermann u. Roswitha Hopf
f. + Georg Lanzinger v. Hermann u. Roswitha Hopf
f. bds. + Eltern v. Margit und Rüdiger Lang
f. + Johann Eglseder v. Alois Schöberl m. Familie
f. + Anna und Walter Kunzmann v. Harry Kunzmann
- Pfarrkirche Rattenkirchen**
10:30 *Wortgottesfeier (WL)*
- Filialkirche Weidenbach**
11:00 *Andacht zum Heiligen Florian, anschließend Segnung des neuen Mehrzweckfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Weidenbach vor der Kirche (SF)*

MONTAG, 09.11.**WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 10.11.**HL. LEO DER GROßE, PAPST, KIRCHENL.**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)

16:00 **Seniorenpflegeheim Maria Schnee**
Wortgottesfeier (SMS)

17:00 **Heldenstein**
Sankt-Martins-Feier des Kindergartens – Treffpunkt Alter Wirt (SMS)

18:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz

19:00 **Filialkirche Kirchbrunn**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Rupert Haider v. Fam. Sax
f. + Marianne Strasser v. Rosa Sax
f. + Franz und Maria Hansmaier v. Bert u. Maria Hansmaier
f. + Katharina Hansmaier v. Maria u. Bert Hansmaier
f. + Fini Weichselgartner v. Fam. Franz Zintl
f. + Richard u. Resi Zintl v. Fam. Franz Zintl
f. + Josefine Weichselgartner v. d. KFD Heldenstein
f. + Inge Lindlmeier v. Fam. Maria Hansmaier

MITTWOCH, 11.11.**HL. MARTIN, BISCHOF V. TOURS**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Rudi Ziegler v. Anneliese und Helga
f. + Marille, Eltern u. Verwandte vom Schickinger und Staudinger Hof v. Familie Josef Huber

DONNERSTAG, 12.11.**HL. JOSAPHAT, BISCHOF, MÄRTYRER U.
HL. ARSACIUS**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)

DONNERSTAG, 12.11.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

Rattenkirchen
17:00 *Sankt-Martins-Feier des Kindergartens - Treffpunkt Kindergarten (FR)*

Pfarrkirche Rattenkirchen

18:30 *Fatimarosenkranz*

19:00 *Eucharistiefeier (FR)*

f. + Hellmuth Greilmeier v. Familie Dornegger

f. + Hans Stadler v. Fam. Stadler

FREITAG, 13.11.**FREITAG DER 32. WOCHES IM JAHRESKREIS**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Eucharistiefeier (JR)*

16:00 **Filialkirche Kirchbrunn** *Fatimarosenkranz*

Stefanskirchen

17:00 *Sankt-Martins-Feier des Kindergartens - Treffpunkt Kindergarten (SMS)*

Zangberg

17:30 *Sankt-Martins-Feier d. Kindergartens- Treffpunkt Dorfplatz (SF)*

Pfarrkirche Stefanskirchen

18:30 *Fatimarosenkranz*

19:00 *Eucharistiefeier zum Volkstrauertag mit Gedenken am Kriegerdenkmal (FR)*

f. + Josef Steinberger v. Elisabeth Westenthanner

f. + Johann Kuhn v. Rita Reichl

f. + Hilde Kienzl v. Marille m. Familie

f. + Adi Herzog v. Dora m. Familie

f. + Peter u. Maria Bichlmaier v. Dora u. Peter m. Familien

f. + Erwin Waldinger v. Brigitte

f. vermisste und gefallene Kameraden und + Mitglieder
der KSK Stefanskirchen

SAMSTAG, 14.11.**SAMSTAG DER 32. WOCHES IM JAHRESKREIS**

15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen** *Rosenkranz*

16:00 **Pfarrkirche Heldenstein** *Rosenkranz*

Pfarrkirche Zangberg

19:00 *Eucharistiefeier zum Volkstrauertag mit Gedenken am Kriegerdenkmal (FR)*

f. verstorbene und vermisste Soldaten und + Mitglieder v. d. KSK Zangberg

Filialkirche Salmanskirchen**8:45***Eucharistiefeier zum Volkstrauertag mit Gedenken am Kriegerdenkmal (JR)*

- f. d. Armen Seelen v. Fam. Eggerdinger
- f. + Erich und Therese Hargasser v. Erich Hargasser
- f. + Therese Hargasser v. Beate Strobl mit Familie
- f. + Josef Weiß v. Else Weiß
- f. + Josef Behr v. Fam. Joachim Reisinger
- f. + Gertrud Seidl v. Fam. Joachim Reisinger
- f. + Rosina Maierhofer v. Hans u. Gabriele
- f. + Josef u. Annemarie Berghammer v. Gabriele u. Hans
- f. Franz Lex v. Fam. Bettstetter
- f. + Anton Sax u. Josef Behr v. Resi Huber m. Familie

Pfarrkirche Stefanskirchen**9:00***Eucharistiefeier (FR)*

- f. + Xaver Stoiber v. Familie Stoiber
- f. + Anna Schwenk v. Familie Stoiber
- f. + Tini u. Otto Wilhelm v. Christine m. Familie
- f. + Eltern Wastl und Schaidhammer v. Familie Wastl
- f. + Felicitas Leipfinger v. Familie Wastl
- f. + Anne und Franz Söll sowie Georg Schwenk v. Familie Wastl
- f. + Betti Sax, Barbara Altmannsberger und Kathi Steinberger v. Brigitte

Pfarrkirche Rattenkirchen**9:00***Eucharistiefeier zum Volkstrauertag mit Gedenken am Kriegerdenkmal (PA)*

- f. + Charlotte Bierwirth v. Fam. Franz Stettner
- f. + Johann Göppenhammer v. Fam. Franz Stettner
- f. + Therese Landenhammer v. Annemarie Wendlinger
- f. + Monika Maria Wöll v. Ottilie und Josef Wöll
- f. + Josef und Maria Burger v. Fam. Rupert Aigner
- f. + Antonie Scheidhammer v. Fam. Rupert Aigner
- f. + Hilde Steinberger v. Johann Steinberger mit Familie
- f. + Sebastian Fischer v. Gertraud Bockmaier
- f. + Mitglieder v. der Marianischen Männerkongregation Rattenkirchen
- f. verstorbene, gefallene u. vermisste Kameraden u. + Mitglieder
v. KSK Rattenkirchen
- f. + Hans Pfeilstetter u. Beth Huber v. Familie Katharina Pfeilstetter

SONNTAG, 15.11.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

10:30 Pfarrkirche Ampfing
Eucharistiefeier zum Volkstrauertag mit Gedenken am Kriegerdenkmal (JR)
f. + Karl Borck, Karl Kaiser, Ludwig Aumann u. Josef Aumann
v. Hannelore Borck
f. + Anneliese Stehbeck v. Richard Stehbeck
f. + Resi u. Sebastian Stehbeck v. Richard Stehbeck
f. + Verwandte v. Richard Stehbeck

10:30 Pfarrkirche Heldenstein
Eucharistiefeier zum Volkstrauertag mit Gedenken am Kriegerdenkmal (FR)
f. + Franz Müller v. Fam. Thomas Riedlaicher
f. + Franz Müller v. Johanna Riedlaicher
f. + Mitglieder der KSK Heldenstein u. Adlerschützen Kūham
f. + Helga Wastl v. Fam. Hartmetz
f. + Helga Wastl v. Rita u. Fanny Stöckl
f. + Willi Kern v. Maria Kern mit Familie
f. + Katharina Hansmaier v. Petra Heckl
f. + Katharina Hansmaier v. Elisabeth Bessa
f. + Ottilie Zehetmeier v. Therese Lindlmeier
f. + Josef Meier v. Lotte Meier
f. + Franz Müller v. Lotte Meier

12:00 Pfarrkirche Ampfing
Taufe: Emilia und Fiona Bruckner (FR)

14:00 Filialkirche Lauterbach
Andacht zum Volkstrauertag mit Gedenken am Kriegerdenkmal (SMS)

17:00 Ampfing
Sankt-Martins-Feier des Kindergartens - Treffpunkt am Parkplatz an der Mittelschule (FR)

MONTAG, 16.11.**HL. MARGARETE, KÖNIGIN VON SCHOTTLAND**

7:00 Hauskapelle Kloster Zangberg
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 17.11.**HL. GERTRUD VON HELFTA, ORDENSFRAU, MYSTIKERIN**

7:00 Hauskapelle Kloster Zangberg
Eucharistiefeier (JR)

DIENSTAG, 17.11.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- 18:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz
- 19:00 **Filialkirche Lauterbach**
Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (FR)
f. + Andreas Deußenböck v. Elisabeth Deußenböck

MITTWOCH, 18.11.**WEIHETAG DER BASILIKEN ST. PETER UND ST. PAUL ZU ROM**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 16:00 **Seniorenzentrum Kursana Ampfing**
Eucharistiefeier (JR)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Richard Karl

DONNERSTAG, 19.11.**HL. ELISABETH, LANDGRÄFIN V. THÜRINGEN**

- 18:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Rosenkranz (JR)
- 19:00 **Eucharistiefeier (JR)**
zum Dank der Gottesmutter und des Hl. Josef für immerwährende Hilfe
für die armen Seelen
f. + Elise Demmel v. Fam. Oberloher, Wald
f. + Elisabeth und Josef Harrer v. Fam. Finken
zum Dank v. Fam. Finken
- 19:30 **Pfarrkirche Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

FREITAG, 20.11.**HL. KORBINIAN, BISCHOF, GLAUBENSBOTE,
HAUPTPATRON DER ERZDIOZESE**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
- 18:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier zum Abend für das Ehrenamt (FR)

SAMSTAG, 21.11. GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU IN JERUSALEM

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier mit Gelübdeerneuerung (JR)*
- Pfarrkirche Stefanskirchen** *Rosenkranz*
15:00
- Pfarrkirche Heldenstein**
18:30 *Rosenkranz*
- 19:00 *Gedenkgottesdienst der Freiwilligen Feuerwehr und des Musikvereins Heldenstein – Sammlung f.d. Kirchenheizung (FR)*
f. + Johann Huber v. Fam. Schiller
f. + Mitglieder v. Musikverein Heldenstein
f. + Mitglieder v. der Freiwilligen Feuerwehr Heldenstein
f. + Helga Wastl v. Familie Wastl

SONNTAG, 22.11. CHRISTKÖNIG

- Pfarrkirche Stefanskirchen**
9:00 *Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (FR)*
f. + Elisabeth Steinberger v. Elisabeth Westenthanner
f. + Ludwig Westenthanner v. Elisabeth Westenthanner
f. + Otto und Tine Wilhelm u. Martina Strobl v. Brigitte
f. + Helmut Tischler und Edith Belanoschko v. Brigitte
- Pfarrkirche Rattenkirchen**
9:00 *Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (JR)*
f. + Inge Lindlmaier v. Peter Lindlmaier (1. Jahresmesse)
f. + Ludwig Scheidhammer v. Fam. Scheidhammer
- Pfarrkirche Zangberg**
9:00 *Wortgottesfeier mit Dank der Zangberger Firmlinge (SF)*
- Pfarrkirche Ampfing**
10:30 *Pfarrmesse - Sammlung für die Kirchenheizung (FR)*
f. + Elisabeth und Mathias Steinböck v. Fam. Steinböck
f. + Mathias und Maria Steinböck v. Fam. Steinböck
f. + Elisabeth und Alois Deisenböck v. Fam. Steinböck
f. + Mitglieder v. Förderverein Pfarrzentrum Ampfing e. V.
f. + Rudi Ziegler v. Thomas und Markus
f. + Alfred Walter v. Christa mit Familie
f. + Verwandtschaft v. Christa mit Familie
f. + Rupert Hell und Georg Reiter v. Gertraud
f. + Anna, Engelbert und Josef Buchner v. Gertraud Hell
f. + Verwandtschaft und Nachbarn von Reit v. Gertraud Hell
f. + Georg und Anna Hamberger v. Roswitha Hamberger
f. + Josef und Monika Scheidhammer v. Roswitha Hamberger
f. + Großeltern, Verwandtschaft und Nachbarn v. Roswitha Hamberger
f. + Rosmarie Schwab v. Peter Schwab

SONNTAG, 22.11.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

12:00 **Filialkirche Lauterbach**
Taufe: Emilia Hartmetz (JR)

19:30 **Filialkirche Kirchbrunn**
Rosenkranz der MC

MONTAG, 23.11.**HL. KOLUMBAN, ABT, GLAUBENSBOTE
UND HL. KLEMENS I., PAPST**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Wortgottesfeier (SF)*

DIENSTAG, 24.11.**HL. ANDREAS DUNG-LAC, PRIESTER
UND GEFÄHRTEN, MÄRTYRER**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg** *Wortgottesfeier (SF)*

16:00 **Seniorenpflegeheim Maria Schnee**
Eucharistiefeier (FR)

18:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing** *Rosenkranz*

19:00 **Filialkirche Weidenbach**
Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (FR)
f. + Marianne Menauer v. Rosalinde Oberecker
f. + Rupert u. Maria Soier v. Rosalinde Oberecker
f. + Irmgard Hollerith v. Hans u. Gerlinde Unterbauer
f. + Walter Schwenk v. Anton Müller
f. + Maria Erfurt, Josefa u. Rupert Häuslaigner sen. v. Gabi m. Familie
f. + Rupert Häuslaigner jun. v. Gabi m. Familie
f. + Rosa und Georg Sax v. d. Geschwistern Sax
f. + Anna Lohmair v. Josef Lohmair
f. + Maria Erfurt u. Maria u. Hans Spachholz v. Hans Erfurt
f. + Anna Gradl, Elfriede Stanner u. Irmgard Hollerith v. Hans Erfurt
f. + Georg Holzner, Alois Lichtenegger u. Andreas Meier v. Hans Erfurt

MITTWOCH, 25.11.**HL. KATHARINA V. ALEXANDRIEN,
JUNGFRAU, MÄRTYRIN**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (FR)

f. + Amanda Karl
f. + Katharina u. German Rothlehner v. Irene

DONNERSTAG, 26.11.	HL. KONRAD UND HL. GEBHARD, BISCHÖFE V. KONSTANZ
---------------------------	---

- | | |
|-------|---|
| 7:00 | Hauskapelle Kloster Zangberg
<i>Eucharistiefeier (FR)</i> |
| 16:00 | Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern
<i>Eucharistiefeier (FR)</i> |

FREITAG, 27.11.	FREITAG DER 34. WOCHЕ IM JAHRESKREIS
------------------------	---

- | | |
|-------|--|
| 7:00 | Hauskapelle Kloster Zangberg
<i>Wortgottesfeier (SF)</i> |
| 16:00 | Pfarrkirche Stefanskirchen
<i>Eucharistiefeier (FR)</i>
f. + Franz Kienzl v. Marille m. Familie
f. + Betti Sax v. Josef Sax mit Familie
f. + Rupert und Lidwina Nicklbauer v. Josef Sax mit Familie
f. + Felix und Kathi Steinberger v. Josef Sax mit Familie
f. + Hans und Fanni Huber v. Josef Sax mit Familie
f. + Anna u. Friedrich Stubenrauch v. Antonie Tischler m. Familie
f. + Marianne, Franz und Helmut Tischler v. Franz Tischler m. Familie
f. + Irmengard Hollerith v. Dora
f. + Irmengard Hollerith v. Heidi u. Karin
f. + Manuela, Eltern u. Pflegeeltern u. Christa v. Annemarie Riedl
f. alle + Stefanskirchner v. Annemarie Riedl
f. + Lorenz und Fini Sax v. Marina
f. + Josef und Kathi Gill v. Brigitte |

SAMSTAG, 28.11.	SAMSTAG DER 34. WOCHЕ IM JAHRESKREIS
------------------------	---

- | | | |
|-------|---|------------------------------|
| 7:00 | Hauskapelle Kloster Zangberg | <i>Eucharistiefeier (JR)</i> |
| 15:00 | Pfarrkirche Stefanskirchen | <i>Rosenkranz</i> |
| 15:00 | Pfarrkirche Zangberg
<i>Adventssingen</i> | |
| 16:00 | Ampfing
<i>Segnung des Dorfadventskranzes am Giggerlbrunnen -
Segnung der mitgebrachten Adventskränze (FR)</i> | |
| 18:30 | Pfarrkirche Heldenstein
<i>Rosenkranz</i> | |
| 19:00 | <i>Eucharistiefeier mit Adventskranzsegnung (FR)</i>
f. + Georg Utzinger v. Georg Faltermeier
f. + Helga Wastl v. Christoph und Andrea
f. + Rupert und Josef Wastl v. Hans mit Familie | |

SONNTAG, 29.11.

1. ADVENT

Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge (Jugendopfersonntag)

- Pfarrkirche Stefanskirchen**
9:00 *Eucharistiefeier mit Adventskranzsegnung (JR)*
- Pfarrkirche Zangberg**
9:00 *Eucharistiefeier mit Adventskranzsegnung (FR)*
f. + Elisabeth Braun von d. Angehörigen
f. + Ottilie Wastlhuber v. Fam. Bruckmeier
f. + Roland Alfredo Koehler v. Suzana Dell Antonia Koehler Fischer
- Filialkirche Salmanskirchen**
10:15 *Eucharistiefeier mit Adventskranzsegnung (PG)*
f. + Adolf und Maria Holzner v. Familien Holzner und Wimmer
f. + Barbara, Simon und Franziska Holzner v. Familien Holzner und Wimmer
f. + Franz sen., Maria und Franz jun. Gantenhammer
v. Familien Holzner und Wimmer
f. + Ulrike Laczynski v. Erich Hargasser
- Pfarrkirche Ampfing**
10:30 *Pfarrmesse mit Adventskranzsegnung (FR)*
f. + Engelbert Frimberger v. Elisabeth Frimberger
f. + Klaus Moser v. Rosa Moser m. Familie
f. + Karolina Stein v. Familie Schaffrath
- Pfarrkirche Rattenkirchen**
10:30 *Eucharistiefeier und Adventskranzsegnung (JR)*
f. + Theresia Weber v. Fam. Johann Weber
f. + Franziska und Johann Weber v. Fam. Johann Weber
f. + Irene Sedlmayr v. Fam. Stefanie Weber

MONTAG, 30.11.

HL. ANDREAS, APOSTEL

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Wortgottesfeier (SF)*



EWIGE ANBETUNG

Rattenkirchen
PFARRKIRCHE

17:00 Uhr |
Aussetzung - Andacht
17:30 Uhr |
Stille Anbetung
18:00 Uhr |
Musik u. Meditation
18:45 Uhr |
Einsetzung - Segen
19:00 Uhr |
Eucharistiefeler

4.

NOV

**17 bis
19 Uhr**

FRIEDENS

GEBET



PFARRKIRCHE
HELDENSTEIN

FR

6. NOV
19:00 Uhr





Musikfreunde

Verein für Musikunterricht

Oberbergkirchen/Zangberg e.V.

Adventssingen

in der

Klosterkirche Zangberg

Samstag, 28.11.26, 15 Uhr

Schüler und Lehrer der Musikfreunde

Zangberger Kirchenchor

Zammagfundn

Männergesangsverein Zangberg

Sprecherin: Sr. Claudia Maria Seitz

Eintritt frei - Spenden erbeten

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

STERNSINGERAKTION 2027

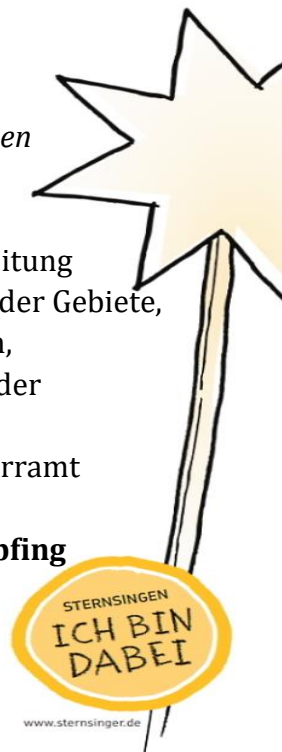
Die **Pfarrei Ampfing** sucht dringend *Organisatorinnen und Organisatoren* für die Sternsingeraktion 2027.

Die Aktion findet vom 1. bis 6. Januar statt.

Die Aufgaben der Organisation liegen in der Vorbereitung und Bildung der Sternsingergruppen, dem Einteilen der Gebiete, der Betreuung der Gruppen an den Tagen der Aktion, die Bewirtung der Sternsinger und der Abrechnung der Spendengelder.

Interessenten mögen sich bitte baldmöglichst im Pfarramt Ampfing, Telefon 08636/98220 melden.

Helfen Sie mit, dass die Sternsingeraktion in Ampfing auch im Jahr 2027 stattfinden kann.



Pfarrei Heldenstein: Ein erstes *Vorbereitungstreffen* für Erwachsene, die eine Gruppe begleiten würden, findet am *Mittwoch, 11.11.2026 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Heldenstein* statt. Gemeinsam sollen die Gebiete eingeteilt und die Suche nach teilnehmenden Kindern geplant werden. Wer Interesse, aber zum Termin keine Zeit hat, bitte bei Carolin Jäger (Tel. 0160 1857854) oder Sabine Wastl (Tel. 08636 6311) melden.

SAMMLUNGEN FÜR DIE KIRCHENHEIZUNGEN

Die Heizkosten sind ein nicht unerheblicher Bestandteil der alljährlichen Unterhaltskosten unserer Kirchen. Daher führen die Kirchenverwaltungen zweimal im Jahr eine eigene Sammlung für die Kirchenheizung durch. Die Termine zum Beginn des Winters sind wie folgt:

Lauterbach	Dienstag, 17. November
Heldenstein	Samstag, 21. November
Ampfing	Sonntag, 22. November
Rattenkirchen	Sonntag, 22. November
Stefanskirchen	Sonntag, 22. November
Weidenbach	Dienstag, 24. November
Zangberg	Sonntag, 6. Dezember

Wir möchten uns schon jetzt sehr herzlich für Ihre Spenden bedanken



Vergelt's Gott

sagen die Ministranten des
Pfarrverbandes für die
großzügigen
Spenden am Erntedankfest.



SENIORENKEGELN

☐ Dienstag, 03./10./17. und 24.11.2026 | 14:00 Uhr

📍 Pfarrheim Ampfing

📌 Alle Senioren sind zum Kegeln, Ratschen oder Karten spielen eingeladen.

SENIORENTREFFEN

☐ Mittwoch, 04.11.2026 | 14:00 Uhr

📍 Pfarrheim Heldenstein

📌 Zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und guter Unterhaltung sind alle Senioren eingeladen.

GEBETSKREIS

☐ Donnerstag, 05.11.2026 | 15:00 Uhr

📍 Pfarrheim Stefanskirchen

📌 Der Gebetskreis trifft sich im Pfarrheim Stefanskirchen

SENIORENTREFF "FROHE RUNDE"

☐ Dienstag, 10./24.11.2026 | 14:00 Uhr

📍 Pfarrheim Ampfing

📌 Zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sind alle Senioren ins Pfarrheim eingeladen.

SENIORENTREFF "FIDELE RUNDE"

📅 Dienstag, 10.11.2026 | 14:00 Uhr

📍 Vereinsheim Stefanskirchen

📌 Zur "Fidelen Runde" sind alle Senioren ins Schützenheim eingeladen.

STERNSINGER HELDENSTEIN - PLANUNGSTREFFEN

📅 Mittwoch, 11.11.2026 | 19:00 Uhr

📍 Pfarrheim Heldenstein

📌 Treffen für interessierte Erwachsene, die bei der Planung und Durchführung der Sternsingeraktion 2027 in Heldenstein mitwirken möchten.

SENIORENFRÜHSTÜCK

📅 Donnerstag, 12.11.2026 | 9:30 Uhr

📍 Mehrzweckhalle Zangberg, Nebenraum

📌 Der Seniorenkreis Zangberg lädt zu einem gemeinsamen Frühstück ein.

FAMILIENKREIS

📅 Donnerstag, 19.11.2026 | 18:00 Uhr

📍 Pfarrheim Ampfing

📌 Treffen des Familienkreises. Interessierte sind herzlich willkommen.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG FÖRDERVEREIN

📅 Sonntag, 22.11.2026 | 11:30 Uhr

📍 Theresianum Pfarrzentrum Ampfing

📌 Der Förderverein Pfarrzentrum Ampfing lädt alle Interessierten zur Jahreshauptversammlung ein.

KNÖDELABEND

📅 Montag, 23.11.2026 | 19:00 Uhr

📍 Pfarrheim Heldenstein

📌 Kochvorführung und Verköstigung mit Andrea Roß (Meisterin der Hauswirtschaft & Ernährungsfachfrau). Unkostenbeitrag 20€ incl. Rezepte.

Veranstalter ist die KFD Heldenstein. Anmeldung bis Montag, 16.11.2026 bei Theresia Weichselgartner, Tel. 08636 7971.

TREFFEN DES LITURGIEKREISES

☐ Mittwoch, 25.11.2026 | 19:45 Uhr

📍 Pfarrheim Ampfing

❶ Ein öffentlicher Treff des Liturgiekreises findet im Pfarrheim statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen

KLEINE AUSZEIT FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

☐ Mittwoch, 25.11.2026 | 13:00 Uhr

📍 Pfarrheim Ampfing

❶ Einen Angehörigen zu pflegen ist keine einfache, aber wertvolle Aufgabe. Dieses Treffen soll Angehörigen die Möglichkeit geben, sich auszutauschen und neue Kraft zu tanken. Gruppenleiterin Claudia Kleindorfer nimmt Anmeldungen (Tel. 0151 59404607) entgegen. Die Teilnahme ist kostenlos.

PFARRBRIEFAUSTRÄGER FÜR HELDENSTEIN GESUCHT

In Heldenstein sind einige Verteilergebiete frei geworden. Für die folgenden Straßen werden Helfer gesucht, die dreimal im Jahr (1x im Frühjahr Ostergruß mit Caritasbriefen, 1x im Herbst Ende September Caritasbriefe und 1x Ende November Adventsgruß) die „Post“ austragen würden.

Attenberg, Bergstraße (Richtung Haigerloh), Dillisheim, Geidobl, Glatzberg, Goldau, Hamberg, Howaschen, Kühamer Weg, Scharn, Steinberg, Ziehberg, Boschstraße, Flurstraße, Friesenhamer Straße, Gewerbestraße, Kirchbrunner Feld, Ludwig-Thoma-Straße, Siemensstraße, Alpenstraße, Am Schellenberg, Ganghofer Straße, Goethestraße, Wendelsteinstraße (Es können auch einzelne Straßen ausgesucht werden).

Interessenten mögen sich bitte im Pfarramt Ampfing unter Telefon 08636/9822-0 melden oder an pv-ampfing@ebmuc.de schreiben.

D A N K E !!!

SANKT MARTIN

Ampfing: Sonntag, 15.11.2026 um 17.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz der Mittelschule Ampfing

Heldenstein: Dienstag, 10.11.2026 um 17.00 Uhr
Treffpunkt beim Alten Wirt

Rattenkirchen: Donnerstag, 12.11.2026 um 17.00 Uhr
Treffpunkt: Kindergarten

Stefanskirchen: Freitag, 13.11.2026 um 17.00 Uhr
Treffpunkt: Kindergarten

Zangberg: Freitag, 13.11.2026 um 17.30 Uhr
Treffpunkt am Dorfplatz



SONNTAGSIMPULS

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

HOCHFEST ALLERHEILIGEN

1. November

**„Selig, die Frieden stiften;
denn sie werden Kinder
Gottes genannt werden“**

Mt. 5.9

EVANGELIUM

Mt. 5.1-12a

des Jahres. Warum? – Weil es für uns alle gilt, deswegen die Nähe zu Allerseelen, dem Tag aller Verstorbenen. Die Auferstehung Jesu hat Bedeutung für uns alle: wir sind getauft, Kinder Gottes, d.h. hinein - genommen in die Erlösungstat Jesu, einfach gesagt, wir sind mitten im Geschehen, Jesus ist für uns gestorben, damit wir nicht allein, sondern mit IHM sterben, in IHM und damit nicht ins Nichts, sondern ins Leben, in ein Leben mit IHM, auferstehen zu einem neuen Leben. Nicht von dieser Welt, sondern in die Nähe Gottes. Die Heiligen wussten das. Und sie lebten in diesem Bewusstsein. Das hatte und hat Konsequenzen für das Leben hier auf Erden. Ihr Beispiel zeigt uns: es ist nicht umsonst, vergeblich ein Christ zu sein, für Jesus zu leben und zu sterben. Es lohnt sich soz. Davon spricht auch Jesus im heutigen

BETRACHTUNG

Die Kuppel der Kirche des Klosters der Heimsuchung Mariä in Wien: der offene Himmel! Jesus ist auferstanden! – Allerheiligen ist ein Osterfest mitten im Herbst. Das Fest **aller Heiligen** wird diesmal am Sonntag, am wöchentlichen „kleinen“ Osterfest gefeiert, anders als die Heiligengedenktage der Liturgie



Evangelium. Der berühmte Auftakt der Bergpredigt, der Weisung Jesu wie unser Leben gelingen kann und wir nicht verzagen sollen, auch wenn wir scheinbar nach den Maßstäben dieser Welt den Kürzeren ziehen. Selig, d.h. zu beglückwünschen sind wir, wenn wir unsere menschlichen Grenzen spüren, arm sind vor Gott, Ihn brauchen und uns das bewusst ist, dann dürfen wir erfahren, dass wir nicht allein gelassen und nicht alles selber können müssen. Nur wer nicht alle Hände voll hat, kann etwas in Empfang nehmen. -Die Heiligen haben in dieser Haltung gelebt, im Lied besingen wir sie als „Gottes Freunde“, sie sind auch unsere. Deshalb dürfen wir uns auch an sie wenden als Fürsprecher, sie verstehen unsere Probleme, denn sie kannten das!

Foto: Sr. M. Franziska

SONNTAGS **IMPULS**

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

32. SONNTAG JAHRESKREIS

8. November

**„Siehe, der Bräutigam!
Geht ihm entgegen“**

Mt. 25.6

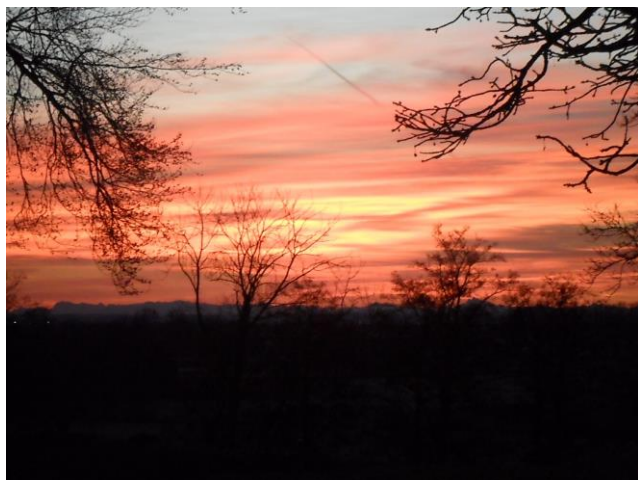
EVANGELIUM

Mt. 25.1-13

BETRACHTUNG

Kein Adventslied Anfang November! Es ist soz. eine Vertonung dieses Evangeliums. Und dies ist wiederum eine zunächst etwas herbe Geschichte: was haben die fünf Törichten Schlimmes gemacht? - Man muss wissen, dass zur Zeit Jesu eine Hochzeit eine mehrtägige Sache war. Und die, die Jesus bei dieser

Geschichte zuhörten, wahrscheinlich erst einmal gelacht haben. Denn das muss man fertigbringen: als „Brautmädchen“ würden wir heute sagen, damals für den Bräutigam, kein Öl für die Lampen mitzunehmen. Jesus nimmt also für seine ernsthafte Aussage, die er machen will, eine



heitere Geschichte. Doch es geht um ein zentrales Anliegen des Reiches Gottes: die Wachsamkeit. Es geht bei diesem Evangelium einmal um das Erwarten der Wiederkunft Christi, auf das die ersten Christen viel intensiver gewartet haben als wir.

Warten wir wirklich noch darauf? Wissen wir noch, dass unser persönlicher Tod nicht nur ein unausweichliches Schicksal ist, das früher oder später kommen wird, sondern dass wir erwartet werden? Dass da jemand ist, der uns empfängt, mit Freude erwartet zu etwas, das sogar größer ist als uns jetziges Leben. Die frühen Christen lebten in diesem Bewusstsein. Nur so konnten sie aufrecht in das Martyrium und in den Tod gehen. – Diesen Weg des Zeugnisses (Martyrium) braucht so nicht jeder Christ zu gehen, aber unser Weg ist immer: dem Bräutigam entgegen. Die christliche Mystik, also die persönliche Christusfrömmigkeit, ist voll davon, dass Christus der Bräutigam der Seele ist. So auch in unserem Eingangslied. – Und noch um einen Moment der Wachsamkeit geht es: Trauen wir Gott zu, dass ER uns überrascht? Ein Schüler hat einmal im Blick auf eine Geschichte, in der menschliche Wünsche in Erfüllung gingen, aber völlig anders als erwartet, formuliert: „Gott ist anders, aber toll!“

Foto © Sr. M. Franziska. Morgenrot über dem Plateau, Kloster Zangberg

SONNTAGSIMPULS

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

33. SONNTAG JAHRESKREIS

15. November

„Er rief seine Diener und vertraute ihnen sein Vermögen an“

Mt. 25.14b

EVANGELIUM

Mt. 25.14-30

BETRACHTUNG

Ein bekanntes Evangelium, das vertraute Gedanken auslöst: jeder hat seine Talente, Begabungen und soll sie einsetzen. Jeder ist wichtig mit dem was er oder sie hat und geben kann. – In der ausführlichen Fassung dieses Gleichnisses geht es am Ende auch noch um einen Diener, der sein Talent vergraben hat und

dafür vom Herrn bestraft wird. – Ein Pfarrer, mit dem ich mich über dieses Gleichnis unterhielt und anfangs genannte Gedanken zitierte, sagte zu mir: „Es geht um das Vermögen der HERRN!“ Tatsächlich: nicht meine Begabungen und Fähigkeiten stehen im Zentrum dieser Worte Jesu, sondern SEIN Vermögen! Das Talent, das in der Antike eine Maßeinheit und ein Gewicht war für Geld, auch in der frühhochdeutschen Sprache noch, ist für uns ein Wort für besondere Fähigkeiten und Begabungen. Beides sollen wir nicht verschleudern: das Geld und unsere Begabungen. Richtig! Aber was ist das Vermögen des Herrn? Unsere Fähigkeiten sind SEIN kostbares Geschenk (!), mit dem wir wirken sollen. Hier geht es aber um SEIN Vermögen, nicht unseres. Den Dienern im Evangelium wird **jedem nach seinen Fähigkeiten** – die haben sie schon! – fremdes Eigentum, nicht ihr eigenes, anvertraut. D.h.: ich soll meine Begabungen für das „Geld“ (= Vermögen) dessen einsetzen, in dessen Dienst ich stehe. D.h. die Rechenschaft



am Ende geschieht nicht nach der Größe des Erfolges, sondern ob ich dem Auftrag nachgekommen bin nach meinen Fähigkeiten, nicht nach den Möglichkeiten des andern, sondern nach meinen. – Gott überfordert uns nicht, ER kennt uns, unser Herz, unseren guten Willen, unser Bemühen. Das ist nicht vergeblich. Foto © Sr. M. Franziska, Weinlaub, Kloster Zangberg

SONNTAGS **IMPULS**

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

CHRISTKÖNIG

22. November

„Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“
Mt. 25.40

EVANGELIUM

Mt. 25.31-46

BETRACHTUNG

Jesus Christus – ein König? Zu seinen irdischen Lebzeiten als Jesus von Nazareth ein Konfliktpotential, das ihn am Ende ans Kreuz brachte. Obwohl er niemals wie ein Herrscher auftrat und sich nicht zum König proklamierte, einzig im Johannes-evangelium ist sein Ja und seine Bestätigung auf die Frage des Pilatus, ob er ein König sei, überliefert. Und da fügt er hinzu,



dass sein Königtum anders, nicht von dieser Welt sei. Seine Krone am Ende ist die Dornenkrone. Christen brauchten Jahrhunderte um Christus am Kreuz darzustellen, so steckte ihnen Schande, Leid und Schmach der Kreuzigung in den Knochen;

und die ersten Kruzifixe zeigten nicht den leidenden Jesus, sondern einen Sieger, einen König. – Übrigens ist die Botschaft eines jedes Kreuzes und Kruzifixes die Überwindung des Leids, also die Auferstehung, der Sieg darüber, nicht die Glorifizierung von Leid und Qual. Auch wenn nicht alle Kruzifixe (lat.: crucifixus: am Kreuz befestigt, der Gekreuzigte) das künstlerisch zum Ausdruck bringen. Was bedeutet uns nun dieser König, der am Ende die Schafe von den Böcken scheidet? Er hat am Kreuz die Arme ausgebreitet und das bedeutet, unser Leben läuft auf eine göttliche Umarmung zu, nicht auf eine Gerichtsverhandlung! Doch spricht das heutige Evangelium nicht das Gegenteil aus? Es handelt davon, dass der Gottessohn sich so sehr mit jedem, der bedürftig ist und sich bedürftig weiß, solidarisch zeigt, dass jede gute Tat, die wir tun oder eben auch unterlassen ihn selber trifft oder an ihm vorbeigeht. Unser Gott ist ein vom Leid des Menschen betroffener, nicht einer irgendwo weit weg oder oben, sondern voll und ganz für die Menschen. Und deshalb haben die, die das Leid, die Bedürftigkeit der / des anderen nicht kümmert, nichts von ihm verstanden. Sein

Königtum ist anders, es baut ganz und gar auf der Liebe auf, und deshalb sind die an der Not gleichgültigen draußen.

Foto © Sr. M. Franziska, Kloster Zangberg: Kreuz im Klostergang, Klausur

SONNTAGS **IMPULS**

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

ERSTER ADVENT

29. November

**„Himmel und Erde werden
vergehen, aber meine Worte
werden nicht vergehen.“**

Mk. 13.31

EVANGELIUM

Mk. 13.24-37

BETRACHTUNG

Eine Gerichtsszene im Evangelium: es ist doch Advent!?! – Besinnung ist angesagt. Ja, es ist Advent und es ist Besinnung, sogar Besinnung auf das Ende! Zum Anfang des Kirchenjahres, das mit dem 1. Advent beginnt, lenkt die Kirche unseren Blick genau dahin, wo wir mit dem Kirchenjahr aufgehört haben:

auf den wiederkommenden Christus am Ende der Zeiten. Erst ab dem 17. Dezember kommt das Kind, das in der Krippe liegen wird, in den Blick. Warum will die Liturgie der Kirche uns die Stimmung vermiesen? Die Absicht der Liturgie ist genau das Gegenteil! Weil Weihnachten, Menschwerdung Gottes, Jesus Christus wahrer Mensch und wahrer Gott, der wichtigste Glaubenssatz für uns Christen, eben mehr ist als alle heimelige Stimmung! Die darf schon sein: Gott will bei uns daheim sein! Warum? Weil diese Welt, in der wir leben, eben auch „unheimelig“ und unheimlich ist. Und da sollen wir wissen: das alles läuft weder ins Nichts noch in den Untergang, mag es noch so chaotisch zugehen, sondern wir haben ein Ziel bei Gott: Christus wird wiederkommen, entgegenkommen, auch wenn wir nicht wissen wie und wann. – Und noch etwas: der Evangelist Markus schreibt diese Rede



Jesu einige Jahrzehnte später, ca. 40 Jahre nach Jesus, auf. Da blicken die Menschen, Juden wie Christen, auf den Untergang Jerusalems im Jahr 70 n.Chr. durch die Römer zurück. Der Tempel ist weg. Der zentrale religiöse Ort! Alles dem Erdboden gleich. Alle, die den Krieg erlebt haben oder ähnliches, können sich das vorstellen. Und deshalb will Jesus uns sagen: Und wenn ihr meint, die Welt untergehen zu sehen, mein Wort bleibt und es ist wahr und meine Nähe

bleibt. Verlasst euch darauf! Bleibt wach und horcht darauf! – Öffnen wir IHM die Türen unseres Herzens!

Foto: © Sr. M. Franziska: Seiteneingang, alte und neue Tür in Weilkirchen



Kontakt

Telefon 08636/9836-0

E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de

RUND UMS KIRCHENJAHR

HEILIGE MARGARETA VON SCHOTTLAND ODER UNGARN¹ HL. MARGIT 26. NOVEMBER



„Eine heilige Margit gibt es nicht!“ wurde einst einem Kind gesagt. Das war für das Mädchen enttäuschend, denn es musste damit ihren Namenstag am 22. Juli, dem Tag der hl. Margaretha von Antiochien, die auch die Patronin der Ampfing Pfarrkirche ist, feiern, die gar nicht ihre Namenspatronin war. – Doch es gibt sie, die hl. Margit, nicht nur weil es mehrere heilige Frauen mit dem Namen Margarethe gibt. Margit ist die nordische und ungarische Form von Margarethe. Sie die Patronin von Schottland. Sie wurde um 1046/1047 in Reska bei Nádasd in Ungarn geboren als älteste Tochter des Prinzen Eduard Ætheling von England (1016–1057), eines Sohns des englischen Königs Edmund II. (989–1016), und seiner Ehefrau Prinzessin Agathe von Ungarn, einer Nichte des Kaisers Heinrich III. Ihre Kindheit verbrachte sie in Ungarn und wurde religiös erzogen und geprägt. Als Zehnjährige kam sie mit ihre Familie nach England. Ihr Vater, Prinz Eduard Ætheling von England (1016–1057), sollte König werden als Nachfolger des kinderlosen Königs Eduard dem Bekenner. Der Vater starb jedoch bald und die Thronfolge ging auf den Bruder Margaretes über, Edgar Ætheling. „Nach der Schlacht von Hastings



¹ Quelle. wikipedia

floh Margaret 1066 nach Schottland und heiratete dort den schottischen König Malcolm III. – einen Sohn jenes Königs, den MacBeth ermordet hatte und an dessen Familie sich Malcolm III. dann so grausam rächte, dass er den Beinamen „*der Blutige*“ erhielt. Wohl vor allem Margarets Einfluss besänftigte den König. Margareta und Malcolm hatten acht Kinder.“ Margarete bedeutet „Perle“ und sie wurde als Perle Schottlands im Volksmund bezeichnet, denn sie kümmerte sich um Bildung im Volk und war fromm und wohlthätig, gründete die Abtei Dunfermline. Sie starb am 16. November 1093 in Edinburgh, drei Tage nach ihrem Mann und ihrem Sohn Eduard, der in der Schlacht von Alnwick gefallen war. Man sagt, sie sei an Trauer gestorben. Eine heilige Ehefrau und Mutter.

Sr. M. Franziska

Foto: Wikipedia Hl. Margarete von Schottland

Gebetsanliegen des Erzbischofs
November 2026

Für die Betroffenen sexuellen Missbrauchs

*Wir beten für alle Menschen,
die Verletzungen, Zurückweisung
und Ausgrenzung erfahren,
die sich nach heilsamer
Gemeinschaft und Zugehörigkeit
sehnen und nach der Begegnung
mit Menschen, die ihnen in Wort
und Tat von Gottes Güte
erzählen.*

Gebetsanliegen des Papstes
November 2026

Für den rechten Gebrauch des Reichtums

Wir beten um einen rechten
Gebrauch des Reichtums,
der nicht der Versuchung des
Egoismus erliegt und sich
immer in den Dienst des
Gemeinwohls und der
Solidarität mit denen stellt,
die weniger haben.



KINDERSEITE

Liebe Kinder,
in diesem Monat haben wir ein „Suchbild“ für Euch zum Rätseln!

Auf dem Bauernhof

Auf dem unteren Bild siehst du einen Ausschnitt aus dem Kuhstall. Doch was ist das? Da gehört einiges nicht rein. Streiche alle 10 Objekte raus, die in einen Kuhstall nicht hineingehören.



4 Fakten über 4 Tiere:

Gänse schlagen noch sensibler Alarm als Hunde.



Die Rüsselscheibe beim Schwein ist ihr Tastsinn und enthält so viele Tastsinneszellen wie beide menschlichen Hände zusammen.



Eine Henne bringt ihren Küken Laute bei, während diese noch im Ei sind.



Kühe haben mit einem Sehfeld von 330° einen fast vollständigen Rundumblick.





ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT AMPFING

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: 08636/9822-0 | Fax: 08636/9822-20

E-Mail: pv-ampfing@ebmuc.de

Internet: <https://www.pfarrverband-ampfing.de>

KONTAKTDATEN

FLORIAN REGNER, PFARRER

Telefon 08636/9822-12

E-Mail FRegner@ebmuc.de

SR. M. FRANZISKA, PASTORALREFERENTIN

Telefon 08636/9836-0

E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de

SIEGLINDE SEIDL, GEMEINDEREFERENTIN

Telefon 08636/9822-15

E-Mail SSeidl@ebmuc.de

JOSEF REINDL, PFARRER I RUHESTAND

Telefon 08636/6950058

SEPP BREITENEICHER, DIAKON I. RUHESTAND

In Angelegenheiten bezüglich Seelsorge im Seniorenzentrum Kusana Ampfing erreichbar über

Pfarramt 08636/9822-0

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kath. Pfarrverband Ampfing

St.-Martin-Str. 7

84539 Ampfing

VERANTWORTLICH

Florian Regner, Pfarrer

AUFLAGE

650 Exemplare

PREIS

1,00 EUR

DRUCK

www.gemeindebriefdruckerei.de

TITELBILD

Foto von [Sajad Nori](#) auf [Unsplash](#)

RUFNUMMER FÜR SEELSORGLICHE NOTFÄLLE

0 8 6 3 6 / 2 3 9 8 9 8 7

Zwar sind die Seelsorger nicht immer sofort erreichbar, aber hinterlassen sie in jedem Fall eine Nachricht mit Namen und Telefonnummer. Ein Rückruf erfolgt schnellstmöglich.

REDAKTIONSSCHLUSS

... für die **Dezemberausgabe** des Kirchenanzeigers ist der **10. November**. Bitte rechtzeitig alle Termine, Nachrichten, Messangaben und sonstigen Informationen im Pfarramt Ampfing einreichen!



22. NOVEMBER 2026

10-16UHR

Hobby- und **KÜNSTLERMARKT**

WO?

im Bürgerhaus
Rattenkirchen

ANGEBOTE:

Handarbeiten, Schmuck &
verschiedene Dekorartikel aus Holz



DER ELTERNBEIRAT BIETET AN:

gebundene Adventskränze in
verschiedenen Größen
- ohne Dekoration-



- Wir freuen uns auf euren Besuch -
der Erlös vom Verkauf der Kränze kommt dem
Kindergarten St. Anna Rattenkirchen zugute

JUGEND KORBINIAN



FREISING
14.11.
2026

träum[e] weiter

SAMSTAG, 14.11.2026
15.30 Uhr

Bei Wallfahrten,
Jugendgottesdienst,
Jugendevent
mit Musik,
Workshops und
vielmehr
wird Glaube und
Gemeinschaft
erlebbar.



Hier gibt's weitere
Informationen:
www.jugendkorbinian.de



Impressum: Erzbischöfliches Jugendamt München und Freising, vertreten durch Jugendamtsleiterin Johanna Gressung. UStd.-ID: DE 811510756 · www.eja-muenchen.de. Das Erzbischöfliche Jugendamt ist eine Einrichtung der Erzdiözese München und Freising KdöR. Diese wird vertreten durch Generalvikar Christoph Klingan.

20.11.

ABEND FÜR DAS

EHREN
AMT

Alle Ehrenamtlichen des Pfarrverbandes
Ampfing sind herzlich eingeladen!

18.00 Uhr

Pfarrkirche Ampfing

Dankgottesdienst

anschließend

Aktuelle Infos

gemütliches Beisammensein

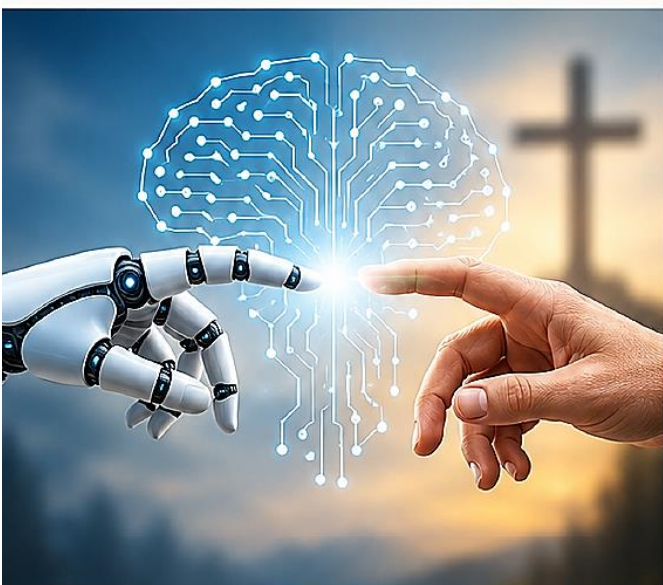
im Pfarrheim



Katholischer
Pfarrverband **Ampfing**

Anmeldung
bis 16. November
im Pfarramt Ampfing
Telefon 08636/9822-0

Künstliche Intelligenz (KI) und ihre Bedeutung aus christlicher Sicht und anschließender Diskussion



Termin
Mi, 11. November 2026
19:45 Uhr



Ort
Pfarrheim Ampfing



Referent
Diözesanpräses der KAB
München und Freising
Michael Wagner



Veranstalter
Liturgieausschuss Ampfing
in Kooperation mit
KAB Ampfing, Dekanatsrat Mühldorf
und Kreisbildungswerk Mühldorf

*Gemeinsam den
Menschen und die Zukunft
im Blick*